
Topiramat für Alkoholabhängige?

r -- Johnson BA, Rosenthal N, Capece JA et al. Topiramate for treating alcohol dependence. A randomized controlled trial. JAMA 2007 (10. Oktober); 298: 1641-51

[\[LINK\]](#)

In dieser placebokontrollierten Studie wurde die Wirkung von Topiramat (Topamax®) auf das Trinkverhalten von Personen mit einer Alkoholabhängigkeit untersucht. In die Studie aufgenommen wurden 371 Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren, die ihren Alkoholkonsum reduzieren wollten. Männer konsumierten wöchentlich 35 oder mehr Standardmengen alkoholischer Getränke («drinks»), Frauen 28 oder mehr. 183 Personen erhielten während 14 Wochen täglich bis zu 300 mg Topiramat, 188 erhielten ein Placebo; alle erhielten psychologische Unterstützung.

Unter Topiramat kam es nach 14 Wochen zu einer stärkeren Reduktion der Tage mit hohem Alkoholkonsum als unter Placebo: von rund 82% der Tage bei Studienbeginn auf 44% unter Topiramat bzw. 52% unter Placebo. Es gelang unter Topiramat häufiger, an 28 aufeinanderfolgenden Tagen keine hohen Mengen oder gar keinen Alkohol zu konsumieren. Die γ -Glutamyltransferase sank unter Topiramat stärker als unter Placebo. Allerdings traten Parästhesien, Geschmacks- und Konzentrationsstörungen unter Topiramat häufiger auf als unter Placebo.

Unter der Therapie mit Topiramat konnte der Alkoholkonsum im Vergleich zu Placebo deutlicher reduziert werden. Offen bleibt, ob diese Reduktion auch nach Therapieende aufrechterhalten werden kann. In der Schweiz ist Topiramat bisher nur in der Behandlung der Epilepsie und zur Migräneprophylaxe zugelassen.

Zusammengefasst von Karin Huwiler